

Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 66

Übersetzung des Buches „50 Days of Heaven – Reflections That Brings Eternity to Light“ (50 Tage des Himmels – Überlegungen, welche die Ewigkeit ans Licht bringt“ von Randy Alcorn

Der Glaubens- und Gebetsweg in den Himmel – Teil 44

Nie wieder Langeweile

Psalmen Kapitel 16, Vers 11

DU wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor Deinem Angesicht sind Freuden in Fülle, liebliches Wesen zu Deiner Rechten ewiglich!

„Das Böse, das man sich vorstellt, ist romantisch und abwechslungsreich, während das reale Böse bedrückend, monoton, fade und langweilig ist. Das vorgestellte Gute ist langweilig; aber das reale Gute ist stets neu, herrlich und berauschend.“ (Simone Weil)

Der Science-Fiction-Autor Isaac Asimov sagte: „Ich glaube nicht an ein Leben nach dem Tod. Von daher muss ich mein ganzes Leben nicht damit zubringen, die Hölle oder den Himmel zu fürchten. Wie auch immer die Qualen der Hölle sein mögen; ich denke, dass die Langeweile des Himmels sogar noch schlimmer ist.“

Leider existiert – sogar unter Christen – der vorherrschende Mythos, dass der Himmel langweilig sei. Manchmal kann man sich da nicht mehr vorstellen als auf einer Harfe herumzuklimpern und goldene Straßen zu polieren. Sie sind der Strategie Satans erlegen, Gott zu lästern, Seinen Namen und Seine Wohnstätte zu beleidigen.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 6

Und es (das Tier aus dem Meer, der Antichrist) tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, um Seinen Namen zu lästern und Sein Zelt und die, welche im Himmel wohnen.

Einige sagen manchmal: „Ich würde lieber eine schöne Zeit in der Hölle haben als mich im Himmel zu Tode zu langweilen.“ Viele stellen sich die Hölle als einen Ort vor, wo alle Spaß mit Freunden haben. Das wird auf der Neuen Erde der Fall sein, aber niemals in der Hölle.

Die Hölle ist ein Ort der Pein und der Isolation. Da gibt es keine Freundschaften und erst recht keine guten Zeiten. Die Hölle wird tödlich langweilig sein. Alles Gute kommt von Gott:

- Freude
- Erquickung
- Faszination
- Alles Interessante

Ohne Gott gibt es nichts Spannendes zu tun. David schrieb in:

Psalmen Kapitel 16, Vers 11

DU wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor Deinem Angesicht sind Freuden in Fülle, liebliches Wesen zu Deiner Rechten ewiglich!

Im Gegensatz dazu wird es außerhalb von Gottes Gegenwart keinerlei Freuden geben.

Der Glaube, dass der Himmel langweilig wäre, verrät eine Lästerung, die besagt, dass Gott Selbst langweilig sei. Es gibt keinen größeren Unsinn!

Denn in Wahrheit ist es so, dass unser Wunsch nach Spaß und die Erfahrung von Freude direkt aus Gottes Hand kommen. Gott hat es so geplant und uns unsere Geschmacksnerven gegeben, das Adrenalin und die Nervenenden, welche die Wonne in unser Gehirn transportieren. Und in gleicher Weise hat derselbe Gott, Den man fälschlicherweise beschuldigt, langweilig zu sein, unser Vorstellungsvermögen und unsere Fähigkeit, Freude zu empfinden, gemacht! Kannst Du Dir denken, dass wir selbst die Idee der Freude hatten?

„Wäre es nicht langweilig, die ganze Zeit nur gut zu sein?“ Beachte die hier zugrunde liegende Anmaßung: Sünde ist aufregend; Gerechtigkeit ist langweilig. Wer so denkt, ist auf die Lüge des Teufels hereingefallen. Seine grundlegendste Strategie – dieselbe, die er auch bei Adam und Eva angewandt hat – besteht darin, den Menschen glauben machen zu wollen, dass Sünde Erfüllung bringen würde. Doch das Gegenteil ist wahr. Die Sünde:

- Beraubt uns der Erfüllung
- Macht das Leben leer
- Sorgt nicht für Abenteuer
- Macht das Leben stumpf
- Erweitert nicht das Leben
- Schränkt das Leben ein
- In ihrer Leere führt

unweigerlich zu Langeweile

Wo es Erfüllung und Schönheit gibt, wo wir Gott so sehen können, wie Er ist, da ist ein endloses Reservoir von Faszination vorhanden. Da ist Langeweile ein Ding der Unmöglichkeit.

Diejenigen, die glauben, dass es ohne Sünde keine Spannung geben könnte, haben einen von der Sünde vergifteten Geist. Drogenabhängige sind davon überzeugt, dass sie ohne Drogen kein glückliches Leben führen könnten. Doch in Wahrheit bringen sie die Drogen in einen miserablen Zustand. Freiheit von der Sünde bedeutet, die Freiheit zu finden, die Gott beabsichtigt hat, nämlich die Freiheit, in allem größere Freude zu finden. Im Himmel werden wir davon vollkommen erfüllt sein.

Ein weiterer Grund, weshalb manche davon ausgehen, dass der Himmel langweilig sei, ist der, dass ihr christliches Leben langweilig ist. Aber das ist nicht Gottes Fehler. ER ruft uns dazu auf, Ihm in ein Abenteuer zu folgen, das uns auf den Höhepunkt unseres Lebens bringt. Wenn wir die Erfahrung mit den stärkenden Anregungen von Gottes Geist machen, Ihm so viel Vertrauen schenken, dass Er unser Leben mit göttlichen Anordnungen erfüllen kann und wir Seine täglichen Gnaden und Liebenswürdigkeiten wie ein Kind annehmen können, dann wissen wir, dass Gott aufregend ist und der Himmel berauschend sein wird. Wie sollte es auch anders sein?

Anstatt im Himmel untätig zu sein, werden wir mit Gott zusammen das Universum lenken.

Lukas Kapitel 19, Verse 11-27

11 Als sie (die Bewohner von Jericho) aber dies hörten, fuhr Er fort und sagte ein Gleichnis, weil Er nahe bei Jerusalem war und sie meinten, das Reich Gottes würde unverzüglich erscheinen. 12 ER sprach nun: „Ein Edelmann zog in ein fernes Land, um sich die Königswürde zu holen und dann wiederzukommen. 13 Und er rief zehn seiner Knechte, gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: 'Handelt damit, bis ich wiederkomme!' 14 Seine Bürger aber hassten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen sagen: 'Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche!' 15 Und es geschah, als er wiederkam, nachdem er die Königswürde empfangen hatte, da ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben hatte, vor sich rufen, um zu erfahren, was jeder erhandelt habe. 16 Da kam der erste und sprach: 'Herr, dein Pfund hat zehn Pfund dazugewonnen!' 17 Und er sprach zu ihm: 'Recht so, du guter Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Vollmacht über zehn Städte haben!' 18 Und der zweite kam und sprach: 'Herr, dein Pfund hat fünf Pfund erworben!' 19 Er aber sprach auch zu diesem: 'So sollst auch du über fünf Städte gesetzt sein!' 20 Und ein anderer kam und sprach: 'Herr, siehe, hier ist dein Pfund, das ich im Schweiß Tuch aufbewahrt habe! 21 Denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mann bist; du nimmst, was du nicht eingelegt, und erntest, was du nicht gesät hast.' 22 Da sprach er zu ihm: 'Nach [dem Wort] deines Mundes will ich dich richten, du böser Knecht! Wusstest du, dass ich ein strenger Mann bin, dass ich nehme, was ich nicht eingelegt und

ernte, was ich nicht gesät habe? 23 Warum hast du dann mein Geld nicht auf der Bank angelegt, so dass ich es bei meiner Ankunft mit Zinsen hätte einziehen können?' 24 Und zu den Umstehenden sprach er: 'Nehmt ihm das Pfund weg und gebt es dem, der die zehn Pfunde hat!' 25 Da sagten sie zu ihm: 'Herr, er hat schon zehn Pfunde!' 26 Denn ICH sage euch: Wer hat, dem wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, von ihm wird auch das genommen werden, was er hat. 27 Doch jene Meine Feinde, die nicht wollten, dass ICH König über sie werde – bringt sie her und erschlagt sie vor Mir!'

Wir werden die ganze Ewigkeit über alle Hände voll zu tun haben. Das Bild in der Bibel von auferstandenen Menschen bei der Arbeit in einer dynamischen Gesellschaft auf einer wiederauferstandenen Erde kann überzeugender nicht sein. Kein Wunder, dass Satan so hart arbeitet, es uns zu rauben.

Gott wird uns einen erneuerten Geist und herrlich gestaltete Leiber geben, voller Energie und Vision. James Campbell sagt:

„Die Arbeit auf der anderen Seite, worin sie auch immer bestehen mag, wird den besonderen Fähigkeiten und Kräften von jedem Einzelnen von uns angepasst sein. Es wird eine Arbeit sein, die jeder am besten kann. Die Arbeit wird allem in die Hände spielen, was in einem jeden von uns steckt.“

Selbst unter dem Fluch bekommen wir Einblicke darin, wie bereichernd Arbeit sein, wie sie Beziehungen aufbauen und wie sie uns selbst und unserer Welt helfen kann. Arbeit spannt sich insoweit aus, dass sie uns klüger, weiser und erfüllter macht.

Gott, Der uns zu guten Werken erschaffen hat, wird diesen Zweck nicht aufgeben, wenn Er uns auferstehen lässt oder uns entrückt, damit wir das neue Universum bewohnen.

Epheserbrief Kapitel 2, Vers 10

Denn wir sind Seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Uns wird gesagt, dass wir im Himmel Gott dienen werden.

Offenbarung Kapitel 7, Vers 15

Darum sind sie (die riesige, unzählbare Schar aus allen Völkern) vor dem Thron Gottes und dienen Ihm Tag und Nacht in Seinem Tempel; und Der auf dem Thron sitzt, wird Sein Zelt aufschlagen über ihnen.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 3

Und es wird keinen Fluch mehr geben; und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr (der Stadt Neu-Jerusalem) sein, und Seine Knechte werden Ihm dienen.

Dienen ist etwas Aktives und nichts Passives. Dies beinhaltet erfüllende Verantwortlichkeiten, in die wir viel Energie stecken. Die Arbeit im Himmel wird nicht frustrierend oder fruchtlos sein. Dazu werden gehören: Andauernde Errungenschaften, wobei wir nicht durch Gebrechlichkeit oder Müdigkeit ausgebremst, sondern durch uneingeschränkte Ressourcen gestärkt werden. Wir werden an die Arbeit im Himmel mit demselben Enthusiasmus gehen, wie wir hier unseren Lieblingssport oder unser Lieblingshobby betreiben.

Im Himmel werden wir mit Jesus Christus zusammen regieren, Führungs- und Autoritätspositionen einnehmen und wichtige Entscheidungen treffen. Das setzt delegierte Verantwortlichkeiten voraus für all jene, die unter unserer Leitung stehen und spezifische Verantwortlichkeiten für uns, die wir von unseren Führern geleitet werden.

Wir werden Ziele setzen, Pläne entwickeln und Ideen umsetzen. Unser bester Arbeitstag hier auf der Erde – wenn alles besser läuft als geplant, wir alles rechtzeitig hinbekommen, jeder im Team am selben Strang zieht und Spaß an der Sache hat – ist lediglich ein kleiner Vorgeschmack von der Freude, die uns die Arbeit auf der Neuen Erde bringen wird.

Wenn Du glaubst, dass das Leben in Gottes neuem Universum eintönig sein wird, dann hast Du nichts davon begriffen.

Stell Dir nur einmal all die neuen Blumen vor, welche die Botaniker studieren und an denen sie sich erfreuen werden; an all die Tiere, welche die Zoologen erforschen und mit denen sie spielen werden. Begabte Astronomen werden von Sternensystem zu Sternensystem reisen, von Galaxie zu Galaxie und dabei die Wunder von Gottes Schöpfung studieren.

Eine menschliche Existenz ohne einen Körper wäre allerdings langweilig; doch unsere Entrückung oder Auferstehung zum körperlichen Leben auf der Neuen Erde wird für immer die Langeweile dem Tod übergeben.

Von all den spannenden Dingen, die wir im Himmels zur Verherrlichung Gottes tun werden, auf welche freust Du Dich da am meisten?

Lieber himmlischer Vater,

bitte vergib uns die Zeiten, in denen wir Satans Lieblingshäresie angenommen haben, dass der Himmel langweilig sein würde, dass Du langweilig wärst und dass Dein Volk im Himmel sich wünschen würde,

woanders zu sein.

Errette uns von unseren falschen Sichtweisen über den Himmel. Erlöse uns ganz besonders von der verdrehten Ansicht, dass die Sünde interessanter sei als die Rechtschaffenheit und von der Irrlehre, dass es spannender sei, Dir gegenüber ungehorsam zu sein und dass dies nicht zur Vernichtung führen würde.

Bitte hilf uns dabei zu realisieren, dass die Welt gerade dabei ist zu versuchen, diese Lügen unseren Kindern zu verkaufen und dass es unsere Aufgabe ist, ihnen Dein Wort nahe zu bringen und ihnen die Wahrheit über den Himmel aufzuzeigen, die so fesselnd und spannend ist.

Lieber himmlischer Vater, hilf uns dabei, dass wir unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen heute die Freuden des Himmels vermitteln zu können.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)